



## Der Wetterfrosch erzählt Geschichten

Thomas Bucheli trat am Märchen- und Geschichtenfestival Klapperlapapp auf dem Schloss Wildegg auf.



Thomas Bucheli wehrte sich gegen die Bezeichnung Wetterfrosch. «Meteorologe bitte, ich bin Wissenschaftler.»

### Sibylle Haltiner

«Es entsteht eine barometrische Kompression, dann wirkt die Thermik und es kommt zu einer Konvergenz – so entsteht Hagel», doziert Thomas Bucheli und fragt seine Zuhörer: «Habt ihr verstanden?» «Neiinn», rufen die Kinder aus dem Publikum, und auch die Ausserirdische Ftsch im blauen Anzug mit den kurzen gelben Hosen hat nichts begriffen.

Am Samstag stand der Meteorologe nämlich nicht auf dem Dach des Fernsehstudios, sondern auf Schloss Wildegg auf der Bühne, zusammen mit Elena Mpintsis und Boni Koller.

Am Märchen- und Geschichtenfestival Klapperlapapp bewies Bucheli, dass er sich auch auf der Bühne wohl fühlt.

Boni Koller und Elena Mpintsis hatten Thomas Buchelis Auftritt in ihr Programm über die Ausserirdische Ftsch, die auf der Erde als Strafaufgabe das Wetterrätsel lösen muss, einbezogen. «Es ist eine tolle Zusammenarbeit», schwärmten die beiden Künstler. «Es ist sehr herausfordernd, vor Kindern aufzutreten. Man muss die Spannung immer hochhalten und ich bewundere alle, die das über eine halbe Stunde hinweg schaffen», erklärte Bu-

cheli, dessen Auftritt rund zehn Minuten dauerte. «Ich spiele hier überspitzt die Rolle des Meteorologen, das ist schön, aber den Beruf wechseln werde ich nicht», fügte er hinzu.

Das Märchen- und Geschichtenfestival Klapperlapapp fand auf dem Schloss Wildegg mit seinen historischen Gebäuden und den lauschigen Plätzen eine perfekte Umgebung. Die Kinder konnten sich in allen Ecken des weitläufigen Areals mit verschiedenen Spielen beschäftigen, und Künstler wie Jörg Steigmeier mit seinen Klang-



räumen, das Figurentheater von Therese Bachmann oder das Minitheater Hannibal traten im Fechtsaal, im Weinkeller oder auf der Lindenterrasse auf.

Ganz unten im Garten erzählte am Samstagnachmittag Peach Weber seine Geschichte vom Zwerg Stolperli. Die Kinder

hörten gespannt der Geschichte über den kleinen Tollpatsch zu und sangen am Ende begeistert mit. «Kinder sind das härteste Publikum», erklärte der Komiker mit langjähriger Erfahrung. «Wenn es ihnen nicht gefällt, laufen sie einfach davon.» Das passierte auf der Wildegg aber nicht.



Märchenonkel Peach Weber weiss, wie man spannend erzählt.